



„Zukunft braucht Zusammenhalt“

Altmarkkreis Salzwedel, Volksstimme und Sparkasse verliehen Bürgerpreise | Bürgerpreisgewinner 2023 Nancy Apmann, Sigurd Lüchow und Günter Lüdecke am 17. Juni im Rahmen des VerEINSfest gekürt



Altmarkkreis Salzwedel 19.06.2023: Unter dem Motto „Zukunft braucht Zusammenhalt“ wurde am Samstag, dem 17. Juni 2023 im Rosengarten der Kreismusikschule in Salzwedel der Bürgerpreis verliehen. Bereits zum sechsten Mal fand die Bürgerpreisverleihung als Kooperationsprojekt des Altmarkkreises Salzwedel mit der Sparkasse Altmark West und der Volksstimme statt.

Charlotte Knappstein, die als Moderatorin durch die Veranstaltung führte, eröffnete die Veranstaltung und bat die drei Schirmherren des Bürgerpreises zu einem kurzen Interview auf die Bühne.

Landrat des Altmarkkreises Salzwedel Steve Kanitz, welcher die Patenschaft für die Sonderkategorie „Powerfrauen“ übernommen hatte, betonte in seiner Rede, dass Frauen noch immer nicht die Stellung in der Gesellschaft hätten, die ihnen zustehen würde. Sie meistern den Spagat zwischen Beruf und Familie und engagieren sich darüber hinaus oft ehrenamtlich. Dies würd nicht oft genug gewürdigt, betonte der Landrat, weshalb er die diesjährige Sonderkategorie besonders wichtig findet.

Der Koordinator für Lokales der Volksstimme Siegfried Denzel, welcher die Patenschaft für den Preis in der Kategorie Alltagshelden übernahm, betonte, dass auch die Lokalzeitung immer wieder gerne über die Ehrenamtlichen vor Ort berichtet. Daher rief er alle Ehrenamtliche auf, der Volksstimme Informationen zu Festen und Veranstaltungen an die Lokalredaktionen zu geben.

Hans Jürgen Behr, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Altmark West und Pate für die Kategorie Lebenswerk, äußerte sich über die finanzielle Unterstützung fürs Ehrenamt. Im Vorjahr seien durch die Sparkasse Altmark West gemeinwohlorientierte Projekte mit mehr als 250 000 Euro unterstützt worden.

Fast 2500 Stimmen per Coupon und online waren für die Kandidaten des Bürgerpreises in allen drei Kategorien eingegangen, so dass von den vorgeschlagenen Kandidaten aus dem gesamten Kreisgebiet drei Engagierte die meisten Stimmen für sich verbuchen konnten. Die Bürgerpreisgewinner 2023 sind Günter Lüdecke für sein Lebenswerk, Nancy Apmann in der Sonderkategorie „Frauenpower“ sowie Sigurd Lüchow in der Kategorie Alltagshelden.

Als kleine Anerkennung bekamen alle Nominierten neben Blumen und einer Urkunde eine Ehrenamtskarte des Landkreises und einen Biber-Gutschein von der Volksstimme. Den Siegern wurden weiterhin neben dem gesondert angefertigten Glaspokal auch drei PS-Lose von der Sparkasse Altmark-West überreicht. Musikschullehrerin Simona Docanova sowie die Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule Jonas Felter, Amelie Kran, Rebekka Görzen, Anne Sophie Pott, Charlotte Booß und Gordon Milz umrahmten die Bürgerpreisverleihung musikalisch.

Die Nominierten & Gewinner der BÜRGERPREISE 2023 in den Kategorien

Nominierte der Kategorie Alltagshelden:

- **Bärbel Hackert aus Mieste:** organisiert in ihrem Ort regelmäßige Treffen und Ausflüge der Senioren und sorgt so für Geselligkeit statt Einsamkeit im Alter, sie besucht ältere Einwohner und engagiert sich für die offene Kirche.

- **Irmtraud und Ulrich Kipp aus Klötze:** führen seit 1990 die Chronik des Klötzer Karnevalsvereins, nachdem sie zuvor selbst aktiv gewesen sind, seit eineinhalb Jahren suchen sie in Archiven nach Wissenswertem über die Klötzer Geschichte.
- **Sigurd Lüchow aus Dülseberg:** engagiert sich seit 2009 als Vize-Vorsitzender des Diesdorfer Sportvereins, hat den Neubau von Sportplatz und Vereinsheim mit vorangetrieben, kümmert sich um Veranstaltungen und den Nachwuchs.

Bürgerpreisgewinner 2023: Kategorie Alltagsheld: Sigurd Lüchow

Laudatio Alltagshelden von Anke Pelczarski

Für eine Sache brennen, andere mit dieser Euphorie anstecken, dadurch Mitstreiter gewinnen und gemeinsam etwas bewegen: Das alles liegt Sigurd Lüchow aus Dülseberg, der seit der ersten Klasse sportlich im Diesdorfer Sportverein 1873 unterwegs ist.

Zuerst war das Kicken auf dem Rasen seine Leidenschaft. Vor 29 Jahren wechselte der heute 52-Jährige die Sportart. Mit dem Männerhandball entstand eine neue Sektion im Diesdorfer Sportverein 1873, in der er seit Anfang an mitmischte. Nach einer Verletzung konnte er nicht mehr aktiv sein, machte aber als Trainer weiter. Als im Vorjahr Elf- und Zwölfjährige auf ihn zukamen, weil sie Handball spielen wollten, konnte unser Alltagsheld nicht Nein sagen und leitet auch ihre Übungsstunden.

Die Trainerbank allein reichte Sigurd Lüchow bald nicht mehr aus. Er wollte Verantwortung übernehmen. Seit 2003 bringt er sich in den erweiterten Vorstand seines Sportvereins ein, seit 2009 ist er stellvertretender Vorsitzender. „Wir haben eine gute Gemeinschaft, da kann man was erreichen“, schwärmt er. Durch dieses Miteinander ist einiges geschafft worden. Der neue Sportplatz Am Wohld wurde gebaut. Dass dort ein Vereinsheim entsteht, damit die Getränkeversorgung aus dem Kiosk heraus ein Ende hat und die Toilettenwege zur Turnhalle entfallen, dafür hat sich der diesjährige Alltagsheld stark gemacht und immer wieder hartnäckig nachgefragt, ob solch ein Projekt realisiert werden könne. Der Kampf hat sich gelohnt: Heute ist er stolz darauf, dass das Gebäude steht und gut angenommen wird.

Um all die Arbeit für das Ehrenamt zu schaffen, muss man „schon ein bisschen positiv bekloppt sein“, wie der 52-Jährige über sich selbst augenzwinkernd sagt. Nicht nur die Abende in der Woche sind ausgebucht, sondern auch die Wochenenden. Das funktioniert nur mit einer Familie, die hinter ihm steht – darauf kann er bauen.

Herzlichen Glückwunsch zum Bürgerpreis in der Kategorie Alltagsheld, Sigurd Lüchow!

Nominierte der Kategorie Lebenswerk

- **Dr. Hans-Joachim Becker aus Gardelegen:** setzt sich unter anderem als Kreisvorsitzender der Deutschen Kriegsgräberfürsorge und Mitglied im Förderverein „Gedenkstätte Isenschnibbe Gardelegen“ dafür ein, dass die Erinnerungskultur lebendig bleibt.
- **Hans Guretzki aus Wallstawe:** spielt seit 1997 in der Feuerwehrkapelle Ellenberg mit, übernahm 2011 den Vorsitz, bringt interessierten Neulingen das Spielen der Instrumente bei und motiviert die Mitglieder zum Dranbleiben.
- **Günter Lüdecke aus Klötze:** gründete im Jahr 1980 die Abteilung Kraftsport im VfB Klötze und ist seither der Leiter. Als Aktiver konnte er zahlreiche Erfolge feiern und gibt auch heute noch sein umfangreiches Wissen an den Nachwuchs weiter.

Bürgerpreisgewinner 2023: Kategorie Lebenswerk: Günter Lüdecke

Laudatio von Henning Lehmann:

Sport war schon immer das größte Hobby von Günter Lüdecke. Seit 1968 ist der Preisträger mit dem Sport sehr eng verbunden. Zunächst als Radsportler, dann als Gewichtheber. Seit 1980 ist es der Kraftsport. In dem Jahr gründete er die Abteilung in Klötze und ist seither deren Leiter.

Nach dem Fall der Mauer 1989 begann sein sportlicher Aufstieg. Von 1990 bis heute hat er Titel gesammelt wie andere Briefmarken. 53 Landesmeistertitel, 22 Deutsche Meistertitel und 31 Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften belegen das eindrucksvoll. Dabei waren der Weltmeistertitel im Kraftdreikampf in seiner Altersklasse 2008 in Kalifornien sowie 2018 der Vizemeistertitel in der Mongolei die absoluten Höhepunkte der überaus erfolgreichen Karriere. Aber auch die beiden Deutschen Mannschaftsmeistertitel 2007 in Wiesbaden und 2010 in Lübeck sind ein Beleg für die Erfolgsserie des Preisträgers. „Die beiden Titel waren für uns als kleiner Verein im Konzert der ganz Großen ein unglaublicher Erfolg“, blickte er zurück. Er ist ein Vorbild auch für jüngere Generationen. Nicht nur im Sport mit seinen Erfolgen, sondern auch als Mensch in der Gesellschaft. Denn er verkörpert Tugenden, wie Fleiß, Disziplin, Ehrlich-, Hartnäckig- und Zuverlässigkeit. Mit diesen hat er auch während der Corona-Pandemie sein Umfeld geprägt und für den Zusammenhalt gesorgt. Ein Beispiel für Günter Lüdeckes Dranbleiben ist der Erweiterungsbau des Klötzer Kraftraumes. Von der Idee, bis zur Umsetzung gingen fast 15 Jahre ins Land. Und als aus den geplanten 70 Quadratmetern am Ende nur 35 Quadratmeter wurden, sagte er bescheiden: „Lieber einen Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach.“

Sportliche und viele weitere Erfolge konnte der Ehrenamtler nur feiern, weil ihm seine Frau Monika den Rücken immer frei hält. Das betont der Klötzer immer wieder.

Herzlichen Glückwunsch zum Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk, Günter Lüdecke!

Nominierte der Kategorie Powerfrauen

- **Nancy Apmann aus Jahrstedt:** ist seit 2018 Vorsitzende der Jungen Gesellschaft, engagiert sich dafür, dass alte Traditionen wie Bärenleier und Maibaumaufstellen erhalten bleiben, hat aber auch kreative Ideen, damit es im Ort nicht langweilig wird.
- **Solveig Holle aus Sachau:** wollte einst selbst Reiterin werden. Heute unterrichtet sie, und das schon seit Jahrzehnten, Kinder im Voltigieren und bringt ihnen die nötigen Kniffe für diese anspruchsvolle Sportart bei – und das bis zur Leistungsklasse.
- **Irina Redekop aus Salzwedel:** bringt sich beim Erdgas Carneval Club Salzwedel als Tanztrainerin ein. Mit den Mitgliedern der Gruppe „Fantasy“-Junioren setzt sie vielfältige Ideen um. Die Darbietungen kommen beim Publikum gut an.
- **Steffi Schitteck aus Klötze:** gehört nicht nur dem Vorstand des VfB Klötze an, sondern leitet seit zehn Jahren auch die Sparte Frauen-Gymnastik. In der Evangelischen Familienbildungsstätte weckt sie ebenfalls mit Angeboten die Lust aufs Sporttreiben.
- **Nancy Schulz aus Salzwedel:** ist Vorsitzende des Tierschutzvereins Pfotenhilfe in Salzwedel. Sie kümmert sich um das Kastrieren und Vermitteln von Katzen, päppelt Kitten auf, betreut aber auch Futterstellen der Tiere in der Region.

Bürgerpreisgewinner 2023: Kategorie Powerfrauen: Nancy Apmann

Laudatio Powerfrauen von Beate Achilles

„Mit alten Riten ist es wie mit altem Schmuck: Werden sie öfter genutzt, beginnen sie wieder zu glänzen.“ Dass an diesem Zitat eines Kapuzinermönches etwas dran ist, werden all jene bestätigen, die diese Frau kennen.

Gerade erst 26 Jahre alt und eine Ur-Altmärkerin, liebt sie das Dorfleben. Aufgewachsen mit traditionellen Veranstaltungen findet sie es wichtig, „dieses Erbe zu erhalten“. Bereits mit 14 Jahren trat sie in den Verein „Junge Gesellschaft“ ein, der sich der Brauchtumpflege widmet und dessen Vorsitzende sie heute ist. Ob Bärenleier, Osterfeuer oder das Aufstellen von Maibaum und Weihnachtsbaum – die Junge Gesellschaft und ihre Vorsitzende lassen aus diesen alten Traditionen lebendige Veranstaltungen werden. So hält die Powerfrau in ihrem Dorf die Gemeinschaft zusammen und sorgt für Lebensqualität. „Neben Feuerwehr, Junge Gesellschaft und Schnack & Schnaps organisiert sie viele Spontan-Events mit einem Klacks“, schreiben die Dorfnachbarn über sie. Auch während der Corona-Zeit hat sie sich sehr engagiert. Als zu Beginn der

Pandemie selbst die Spielplätze tabu waren, malte die Erzieherin kurzerhand „in einer Nacht- und Nebelaktion“ mit Kreide einen Hüpfparcours auf einen Parkplatz im Dorf. Und als Aktion, die den Kindern Spaß macht, ohne dass sie sich begegnen müssen, erdachte sie eine Schatzsuche.

Wer sich fragt, wie man das Leben auf den Dörfern lebendig halten, junge Menschen zum Bleiben, zurückkehren oder gar zum Zuzug bewegen kann – diese Frau kann Antworten geben. „Wir sind dankbar, dass wir dich haben, du sorgst für uns in allen Lebenslagen. Du schaffst bei uns großen Zusammenhalt, so werden wir in Jahrstedt alle gemeinsam alt.“ Liebe Nancy Apmann, ein schöneres Kompliment von seinen Mitmenschen im Dorf kann man kaum bekommen und deshalb freuen wir uns, Ihnen als Gewinnerin des Bürgerpreises in der Kategorie „Powerfrauen“ gratulieren zu dürfen.

Anlage:

Bild_ Nominierte, die Schirmherren und die Bürgerpreisgewinner 2023_c_Amk



Altmarkkreis Salzwedel

Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310

Karl-Marx-Straße 32

29410 Salzwedel

Tel.: 03901 840-309/308 | Fax: 03901 840-840

pressestelle@altmarkkreis-salzwedel.de | altmarkkreis-salzwedel.de

